

SPD-Fraktion, Rathaus, 50171 Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck
- im Hause -

Andreas Lipp
Fraktionsvorsitzender

Büro der SPD-Fraktion
Rathaus, Zimmer 182
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen

Telefon +49 2237 58-390
spd@stadt-kerpen.de
www.spd-fraktion-kerpen.de

Kerpen, den 25.05.2021

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr am 15.06.2021 – Sachstand bei der „Sicherung von Querungen für den Radverkehr“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

letztmalig berichtete auf Anfrage der SPD die Verwaltung ausführlicher zu den seit mehreren Jahren in Diskussion, Erprobung und Beschlussfassung befindlichen Sicherungen von Querungen für den Radverkehr unter der Drucksachen Nummer 28.20 am 28.01.2020 zu dem Thema.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr findet sich keine qualifizierte Aussage in der Niederschrift, dort steht unter DRS.-Nr. 287.20: „Die Verwaltung berichtet über den Sachstand. Der Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.“

Nun befindet sich aktuell die L277 zwischen Horrem und Sindorf in der Sanierung, auf welcher sich einer der Stellen befindet, die für die Querung des Radverkehrs sicherer gemacht werden soll. Erfreulicherweise wurden hier Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht, die auf die Querungsstelle hinweisen, welche dann aber unerfreulicherweise durch die Sanierung wieder entfernt werden mussten.

Uns ist bewusst, dass hier die Stadt kaum bis keinen Einfluss nehmen kann, aber die Stadt möge den Straßenbaulastträger auf diese Widersinnigkeit und die damit verschwendeten Gelder eindringlich aufmerksam machen.

Der aktuellen Presse ist zu entnehmen, dass eine Querungshilfe an dieser Stelle im Rahmen der Sanierung nicht vorgesehen sei. Ein weiterer Punkt, bei dem man mit dem Kopf schüttelt und sich die Frage stellt, warum der Straßenbaulastträger hier nicht den Überblick hat, was an seinen Straßen aktuell diskutiert und geplant wird und dann im Rahmen einer Sanierung mit umgesetzt werden könnte. Da die Sanierung der L 277 seit 2017 geplant ist und auch die Forderung nach einer Querungshilfe an dieser Stelle nicht neu ist, wäre genügend Zeit gewesen hier tätig zu werden. Die Zeit ist leider vergeudet und verstrichen, so dass jetzt nur in einem zweiten Arbeitsgang diese Querungshilfe eingebaut werden könnte. Und sie wäre technisch möglich, wenn man die Querung zum an der Stelle einmündenden Rad-/Wirtschaftsweg versetzen würde (was man nebenbei bemerkt ebenfalls jetzt in der Sanierung mit hätte durchführen können).

Wir bitten daher um Aufnahme dieses Themas in die Tagesordnung mit dem Beschlussentwurf:
Die Verwaltung wird beauftragt, beim jeweiligen Straßenbaulastträger der Querungsstellen

Landesbetrieb Straßenbau NRW:
L277 Erftsstraße zwischen Horrem und Sindorf

Rhein-Erft Kreis:
K23 Brüggener Straße zwischen Gymnich und Brüggem
K53 zwischen Blatzheim und Manheim-alt

den Ausführungszeitraum abzufragen und die detaillierte Ausführungsplanung dazu der Politik vorzulegen.

Für die städtischen Querungen Hohlweg in Buir und Gymnicher Straße in Balkhausen möge die Verwaltung vorgenannte Frage im Ausschuss beantworten und die Ausführungsplanungen ebenfalls der Vorlage hinzufügen.

Ziel ist es, unnötige Ausgaben zu vermeiden, genau festzustellen an welcher Stelle nun was geplant ist und ob die Planungen mit den bisher gefassten Beschlüssen übereinander passen.

Vielen Dank.

Für die SPD Fraktion

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Lipp
Fraktionsvorsitzender